

DOPPELHAUSHALT		2019/2020
<b>STELLUNGNAHME zu Antrag</b>		<b>150</b>
Alternative für Deutschland --- --- --- --- --- --- ---	<b>Seite HH-Plan</b>	<b>Produktgruppe</b>
	224	2810-410
	<b>Erlös-/Aufwandsart   Ein-/Auszahlungsart</b>	
	Sachaufwendungen	
<b>Wochen gegen Rassismus</b>		

Die Karlsruher Wochen gegen Rassismus sind angesichts der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen wichtiger denn je. Bei den 5. Karlsruher Wochen gegen Rassismus im Jahr 2017 haben sich über einhundert Initiativen, Vereine, Kultureinrichtungen, Institutionen und Ämter als Veranstalter oder Mitveranstalter in etwa einhundert Veranstaltungen gegen alle Arten von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Ideologien der Ungleichwertigkeit engagiert. Im Zuge der Haushaltsstabilisierung beschloss der Gemeinderat, die von der Stadt initiierten und getragenen Aktionswochen, die Teil der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ der Vereinten Nationen sind, nur noch in zweijährigem Turnus durchzuführen. In den Zwischenjahren - wie jetzt 2018 - stellt die Stadt Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 Euro als Unterstützung eigenständig getragener Aktivitäten der Zivilgesellschaft im Rahmen der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ bereit. Zu regelmäßigen Aktivitäten gegen Rassismus hat sich die Stadt Karlsruhe auf Beschluss des Gemeinderates im Übrigen durch den Beitritt zur Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus (ECCAR) ebenso verpflichtet wie durch den Beitritt zum „Aktionsbündnis für die Internationalen Wochen gegen Rassismus“.

Die Vorbereitungen für die 6. Karlsruher Wochen gegen Rassismus 2019 haben begonnen. Nach derzeitigem Stand der Rückmeldungen ist wieder von einer regen Beteiligung und einem großen Engagement der Karlsruher Zivilgesellschaft auszugehen.

Die Karlsruher Wochen gegen Rassismus werden vom 15. bis 31. März 2019 unter dem Thema „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ stehen und damit auch einen Beitrag zum Zusammenhalt unserer offenen Gesellschaft und zum 70. Jahrestag des Grundgesetzes leisten.

Die Karlsruher Wochen gegen Rassismus richten sich nicht gegen Parteien und Menschen, sondern ausschließlich gegen die Menschenwürde verletzenden Bestrebungen und gegen alle Formen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Verwaltung, den Antrag abzulehnen.

AFD, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup  
76124 Karlsruhe



10.09.2018

## DOPPELHAUSHALT

2019/202

Antrag zum Thema

**Thema Wochen gegen Rassismus**

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 224	▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition					
▶ 28 2810-410					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Stellenschaffung/-reduzierung</b>					
Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Streichung	-75.000	-5.000			
<b>Sperrvermerk</b>					
<b>Verpflichtungsermächtigung</b>					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ THH 5000 Wochen gegen Rassismus

▶ Sachverhalt | Begründung

Bei diesen Veranstaltungen wird zum Teil nicht nur gegen Rassismus mobil gemacht; hier wird auch gegen demokratische Parteien wie z.B. die AfD gehetzt, die selbst gegen Rassismus ist. Steuergelder dürfen dafür nicht eingesetzt werden.

---

Unterzeichnet von:

Dr. Paul Schmidt, Marc Bernhard